



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Behindertenbeirat der Stadt Schwelm</b>		
Sitzungsort <b>Städt. Sparkasse Schwelm, Hauptstraße 63, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>18.11.2013</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>18:30 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Beck, Angelika  
Gebhardt, Susanne  
Kommerasch, Roland  
Pagel, Katharina  
Sprock, Frank  
Steuernagel, Rolf  
Strasser, Simone  
Tarne, Joachim  
Terboven, Eva Renate

Vertretung für Gudrun Kottwig

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Koch, Andreas  
Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

## Mitglieder

Berninghaus, Hannelore  
Kottwig, Gudrun  
Wapenhans, Detlef

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter  
Engelbracht, Sabine  
Schweinsberg, Ralf  
Stobbe, Jochen

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz
- 7 Barrierefreiheit von Gehwegen in Schwelm
- 8 Behindertenparkplätze bei Großveranstaltungen in Schwelm
- 9 Einrichtung eines Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) in Schwelm
- 10 Sportmöglichkeiten für behinderte Menschen in Schwelm
- 11 Umbau der Sparkasse Schwelm
- 12 Fragen / Mitteilungen des Beirates an die Verwaltung
- 13 Sonstiges

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Die Vorsitzende, Frau Gebhardt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und anwesenden Besucher. Die Leitung der weiteren Sitzung übergibt Frau Gebhardt an den stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Sprock.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2013**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

Keine

### **5 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Koch schlägt vor, eine (n) Ersatzschriffführer(in) zu bestimmen. Der Vorschlag wird von dem Behindertenbeirat aufgenommen und Frau Renate Terboven einstimmig zur Ersatzschriffführerin gewählt.

Herr Koch informiert darüber, dass Herr Joachim Tarne für den verstorbenen Herrn Max Schirmer als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat nachrückt.

Des Weiteren berichtet Herr Koch darüber, dass am Fußgängerüberweg Viktoriastraße eine vorhandene Kante mit Teer angeglichen wurde.

Ferner informiert Herr Koch, dass die Verwaltung auf der Suche nach zentralen barrierefreien Sitzungsräumen ist. Zurzeit werden die Sitzungsmöglichkeiten des Ennepe-Ruhr-Kreises, Kreistagssitzungsraum und Besprechungsraum, geprüft.

Die Räumlichkeiten sind den meisten Mitgliedern des Behindertenbeirats bekannt und werden diskutiert. Herr Wapenhans und Herr Koch berichten von dem Ortstermin im Kreishaus.

Der Behindertenbeirat erhebt keine Einwände, das Kreishaus als zentralen Sitzungsort zu nutzen.

Gleichwohl ist sich der Behindertenbeirat darüber einig, dass das Kreishaus nur eine Zwischenlösung sein kann.

## **6           Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz**

Herr Steuernagel berichtet über den Stand der Dinge.

Die durch die Sparkasse gesponserte Bank wurde zwischenzeitlich durch die Firma Flender fertiggestellt.

Es ergeben sich jetzt aber Probleme, da laut der GSWS an dem festgelegten Standort während des Weihnachtsmarkts vom 12.12. bis 15.12.2013 ein Stand vorgesehen ist und die Bank deshalb erst nach dem Weihnachtsmarkt aufgestellt werden kann.

Für Herrn Steuernagel ist ein Aufschub nicht diskutabel und er möchte, dass die Bank bis zum 30.11.2013 steht. Diese Haltung wird von allen Mitgliedern unterstützt.

Der Behindertenbeirat ist sich darüber einig, dass nach der langen Vorplanungszeit mit der ersten Bank ein Startschuss gesetzt wird und weitere Bänke folgen sollen.

Herr Koch erklärt hierzu, dass der Behindertenbeirat gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsbüro weitere Standorte auswählen und darauf aufbauend dann anschließend ein Konzept erstellt wird.

## **7           Barrierefreiheit von Gehwegen in Schwelm**

Herr Tarne ist mit seinem Elektrorollstuhl folgende drei Problempunkte, Straßen, abgefahren

- Lindenstraße
- Brunnenpark
- Schonenfeld

und berichtet dem Behindertenbeirat über seine Beobachtungen und die Schwierigkeiten, gerade für Rollstuhlfahrer, an diesen Straßen.

Die Ergebnisse wurden anschließend ausführlich von den Mitgliedern diskutiert.

Herr Koch führt aus, dass sich in Wetter ein Arbeitskreis gegründet hat, der die Stadt auf Barrierefreiheit überprüft und dann gemeinsam Prioritäten (Masterplan) festlegt.

Die Einsetzung eines Arbeitskreises wird vom Behindertenbeirat unterstützt.

Dieses Thema wird zur weiteren Diskussion in das nächste Arbeitstreffen und in die nächste Sitzung verschoben. Es soll dabei dann auch festgelegt werden, welche Beteiligten in dem Arbeitskreis vertreten sein sollen.

## **8           Behindertenparkplätze bei Großveranstaltungen in Schwelm**

Herr Wapenhans berichtet darüber, dass während des letzten Heimatfests 11 Behindertenparkplätze in der Innenstadt ersatzlos weggefallen sind.

Herr Koch wird den zuständigen Fachbereich 5 (Bürgerservice) über die Problematik informieren mit dem Ziel, Ersatzparkplätze bei Veranstaltungen zu schaffen.

Herr Sprock gibt zu bedenken, dass die Ersatzparkplätze so zentral wie möglich eingerichtet werden.

Herr Steuernagel bittet Herrn Koch auch die GSWS wegen dem Trödelmarkt oder anderen Veranstaltungen in die Planung mit einzubeziehen.

Herr Wapenhans bringt abschließend ein, dass in Zukunft verstärkt Behinder-tenparkplätze für Autos mit Seiteneinstieg geschaffen werden sollten. Früher verfügten wohl die meisten Autos über „Hinteneinstieg“, aber die Tendenz geht jetzt zu Autos mit „Seiteneinstieg“.

## **9            Einrichtung eines Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) in Schwelm**

Herr Koch berichtet über den aktuellen Planungsstand.

In der Mittelinsel soll u.a. eine zentrale Informationstafel aufgestellt werden, die die nächsten 8 Verbindungen von Bus/Bahn anzeigt.

Darüber hinaus soll es für beide Fahrrichtungen eine Sprechansage für Sehbehinderte geben.

Die Fahrgastinformationsanlage soll 2015 eingerichtet werden.

Die Ausschreibungen sollen im 1. Quartal 2014 beginnen. Der Start für die Umbauarbeiten ist für den Sommer geplant.

## **10           Sportmöglichkeiten für behinderte Menschen in Schwelm**

Es gab in der letzten Zeit zwischen dem Behindertenbeirat und den Schwelmer Sportvereinen einen regen Austausch.

Herr Steuernagel fasst zusammen, dass die Sportvereine sensibilisiert wurden und ein Umdenken bei den Vorständen bereits erreicht werden konnte.

Gleichwohl wird der Behindertenbeirat auch in Zukunft regelmäßig bei den Vereinen nachhaken, um das Thema aktuell zu halten.

Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass Interessierte in erster Linie jetzt selbst aufgerufen sind, entsprechende Angebote bei Vereinen anzufragen.

Der Behindertenbeirat erklärt sich aber gerne bereit, als Vermittler zu dienen, Nachfragen zu sammeln und an die Vereine weiterzuleiten.

Darüber hinaus sind die Mitglieder sich einig, dieses Thema auch in Zukunft durch Sitzungen, Presse, Sprechstunde in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen.

## **11 Umbau der Sparkasse Schwelm**

Herr Lindemann, Vorstandsmitglied der Sparkasse, berichtet dem Behindertenbeirat über den erfolgten Sparkassenumbau und dem Stand der Nacharbeiten.

In dem Zusammenhang bedankt sich Herr Lindemann bei dem Behindertenbeirat ausdrücklich für die Mitwirkung.

Des Weiteren informierte Herr Lindemann darüber, dass sich das Blindenleitsystem leider als Stolperfalle herausgestellt hat und die Bodendetektoren deshalb wieder entfernt wurden.

Alternativ wird aber in Bedacht gezogen, eine Audio-Führung anzubieten, die dann über die Homepage der Sparkasse abgerufen werden kann.

Darüber hinaus wurden zwischenzeitlich Ablagen an den Geldautomaten angebracht.

Weiter wurde ein Loungebereich aufgelöst und dafür Sitzmöglichkeiten geschaffen, die gemeinsam mit Vertretern des Behindertenbeirates ausgesucht wurden.

Ferner konnte sich der Behindertenbeirat heute selbst davon überzeugen, dass der Veranstaltungsraum auch für Rollstuhlfahrer erreichbar ist.

Es ist aber noch erforderlich, dass die Aufzugstechnik umgestellt wird, damit der Raum auch außerhalb der Öffnungszeiten für Rollstuhlfahrer zugänglich ist.

Laut Herrn Lindemann wird diese Maßnahme im 1. Quartal 2014 realisiert.

In 2014 werden die Veranstaltungsräume laut Herrn Lindemann ebenfalls renoviert und der modernen Kundenhalle angepasst.

Dagegen ist es aktuell noch nicht möglich eine Behindertentoilette einzurichten.

Herr Lindemann sagt aber zu, auch dieses Thema in Angriff zu nehmen, wenn die Sanitärbereiche in der Sparkasse erneuert werden. Ein Zeitpunkt steht hierfür zurzeit noch nicht fest.

## **12 Fragen / Mitteilungen des Beirates an die Verwaltung**

Keine

### 13      **Sonstiges**

Das nächste Arbeitstreffen des Behindertenbeirats findet am 27.01.2014 um 17.00 Uhr im Christian-Ehlert-Haus, statt.

Frau Gebhardt und Herr Sprock bedanken sich im Namen des Behindertenbeirats bei der Sparkasse, stellvertretend Herrn Lindemann, für die Einladung.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 20.12.2013	Die Vorsitzende gez. Gebhardt	Der Schriftführer gez. Kommerasch
-------------------------	----------------------------------	--------------------------------------